Der Rand bleibt sichtbar.

Fünf Karten, jeweils 10 mm versetzt. Alle fünf Styles und die zwei Risiken der 900er bleiben in der Lesekante sichtbar.



5 Karten bei 10 mm Versatz = 103 mm Gesamtbreite

10 mm als Auslegehilfe.

Die wichtigen Zeichen reichen höchstens 7,36 mm vom linken Kartenrand nach rechts. Bei 10 mm Versatz bleiben rechnerisch mindestens 2,64 mm Reserve.

Überlappen spart Platz, ist aber keine Spielregel. Ihr könnt alle Karten vollständig nebeneinander legen. Namen und Effekte bleiben jederzeit nachlesbar.

Risikofrei: gedruckte 0. Ein Risiko: ein Warnzeichen. Die 900er: zwei Warnzeichen. Neutrale Karten bilden keinen zusätzlichen Style.

100 mm Kontrollmaß

Erst messen, dann ausschneiden.

Wenn das Kontrollmaß abweicht, mit 100 % neu drucken.

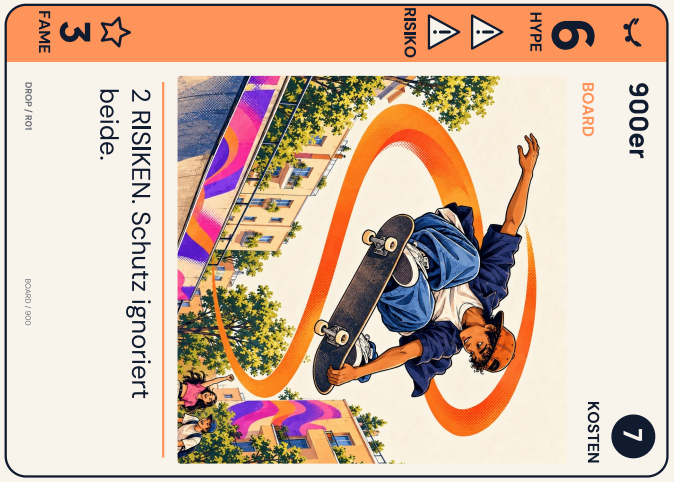
A4 quer / 100 % / keine Seitenanpassung / 63 × 88 mm Testkarten

Geometrischer Auslegevorschlag. Echte Lesbarkeit, Druckermaß und Handhabung müssen am Tisch geprüft werden.

Quer heißt: Risiko ignoriert.

Warm-up schützt die nächste ins Set aufgedeckte Karte. Die 900er wird quer gelegt. Danach folgt ein Lampenfieber.







1 / WARM-UP

2 / 900ER GESCHÜTZT

3 / LAMPENFIEBER

8 HYPE / 1 ZÄHLENDES RISIKO

Die 900er behalten 6 Hype und ihren Board-Style. Beide Warnzeichen zählen in diesem Zug null.

Querliegende Karten vollständig frei lassen. Die nächste Karte rechts daneben legen, ohne die obere Lesekante zu überdecken.

A4 quer / 100 % / keine Seitenanpassung / 63 × 88 mm Testkarten

Geometrischer Auslegevorschlag. Echte Lesbarkeit, Druckermaß und Handhabung müssen am Tisch geprüft werden.